

Gebrauchsanweisung



Hinweis: Abb. enthält Sonderausstattungen/Module



**Therapieliege
VARIO Nr. 1**
elektrische Höhenverstellung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt unseres Hauses entschieden haben. Die Produkte der Firma MEDITECH stehen für qualitativ hochwertige Erzeugnisse, Sicherheit und Umweltbewusstsein.

Bevor Sie die VARIO Nr. 1 einsetzen, lesen Sie sich bitte die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise.

Bewahren Sie zudem die Gebrauchsanweisung für den späteren Gebrauch an einer gut zugänglichen Stelle auf und machen Sie sie anderen Benutzern zugänglich.

Mit freundlichen Empfehlungen

Ihr MEDITECH - Team

Inhalt

1.	Symbolik, Hinweise und Aufkleber	4
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.	Zweckbestimmung / bestimmungsgemäßer Einsatz	6
4.	Sicherheitshinweise für den Einsatz	7
5.	Informationen zum Produkt	9
6.	Installation und Inbetriebnahme	10
7.	Bedienung der Therapieliege	11
7.1.	Allgemeine Funktionsbeschreibung	11
7.2.	Höhenverstellung	11
7.2.1	Allgemeines zur elektrischen Höhenverstellung	11
7.2.2	Bedienung mittels Handschalter	12
7.2.3	Bedienung mittels Rundumbügel (optional)	12
7.3.	Kopfteilverstellung	13
7.4.	Modul Kopfteil dreiteilig (optional)	13
7.5.	Modul beheizte Liegefläche (optional)	13
7.6.	Modul elektrische / hydraulische Dachstellung (optional)	13
7.7.	Modul Extensionsvorrichtung (optional)	14
7.8.	Modul Liegefläche dreiteilig (optional)	14
7.9.	Modul Behandler-set (optional)	14
7.10.	Modul vierteiliges Beinteil (optional)	14
7.11.	Zubehör Papierrollenhalter	14
8.	Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Pflege	15
8.1.	Wartung und Reparaturen	15
8.2.	Inspektionen	15
8.3.	Instandhaltung und Pflege	16
8.3.1	Scherengestell	16
8.3.2	Pflege des Polsters	16
9.	Technische Daten	18
9.1.	Elektromotor (Hubmotor)	18
9.2.	Therapieliege	18
10.	Außerbetriebnahme / Entsorgung	18
11.	EU-Konformitätserklärung	19

1. Symbolik, Hinweise und Aufkleber

In dieser Gebrauchsanweisung, der Verpackung und an dem Gerät werden die folgenden Symbole und Piktogramme verwendet:



Gebrauchsanweisung



Hersteller



Medizinprodukt



CE-Zeichen



Dieses Symbol weist auf eine drohende Gefahr für Gesundheit und das Leben von Personen hin. Die Hinweise sind unbedingt zu beachten. Das Nichtbeachten kann gesundheitliche Auswirkungen haben und im schlimmsten Fall lebensgefährliche Verletzungen hervorrufen.



Dieses Symbol weist auf gefährliche Situationen hin, die zu Verletzungen und/oder zu Sachschäden führen können.



Hinweis

Dieses Symbol weist auf wichtige Informationen hin.



Typenschild (an der Stelle <SN> steht die tatsächliche Seriennummer der Therapieliege)



Dieses Symbol befindet sich am Gestellrahmen und weist auf die maximale Belastung von 190 kg hin.



Das Piktogramm befindet sich am Gestellrahmen und weist auf Gefahren durch unbeabsichtigtes Bedienen hin, wenn jemand sich unterhalb der Liege aufhält.



Das Piktogramm befindet sich am Gestellrahmen und veranschaulicht Risiken für Anwenderinnen und Anwender, die neben der Liege sitzen.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise



Hinweis

Die Therapieliege VARIO Nr. 1 ist nach dem neuesten Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gefertigt.

Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Sicherheitshinweise, die unbedingt zu beachten sind. Insbesondere richten sich diese an die Personen, die an bzw. mit der Therapieliege arbeiten.

Personen, die an bzw. mit dieser Therapieliege arbeiten, verpflichten sich, vor ihrem Arbeitsbeginn diese Gebrauchsanweisung vollständig zu lesen und sich mit der Funktionsweise der Therapieliege vertraut zu machen. Besonders sind dabei die Sicherheits- und Warnhinweise zu beachten.

Für den Betreiber besteht die Verpflichtung, nur Personen an bzw. mit der Therapieliege arbeiten zu lassen, die diese Gebrauchsanweisung gründlich studiert und insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise verstanden haben. Die Schulung wird dokumentiert.

Bitte beachten Sie, dass neben der Gebrauchsanweisung weitere Vorschriften zur Unfallverhütung gelten.

3. Zweckbestimmung / bestimmungsgemäßer Einsatz

Die Therapieliege VARIO Nr. 1 dient der sicheren Lagerung des Patienten während therapeutischer und/oder medizinischer Behandlungen und ist für den Einsatz im Bereich der Massage, Therapie und Krankengymnastik vorgesehen.

Die Therapieliege ist für keine speziellen Indikationen bestimmt. Die Einsatzgebiete für therapeutische und/oder medizinische Anwendungen liegen in Verantwortung des Anwenders.

Vorgesehene Anwender sind Mitarbeiter aus dem medizinisch-therapeutischen Bereich.

Eine anderweitige Benutzung widerspricht der Zweckbestimmung. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht!

Ein unsachgemäßer Einsatz kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Die Therapieliege darf nicht in Feuchträumen betrieben oder gelagert werden!

4. Sicherheitshinweise für den Einsatz



Wie jedes medizinische Gerät dürfen Therapieliegen nur in einem ständig beaufsichtigten Raum betrieben werden. Wenn Sie dies nicht gewährleisten können, demobilisieren Sie die Liege durch Ziehen des Netzsteckers! Um die Liege gegen unbefugte Nutzung zu sichern, nutzen Sie die Sicherheitsbox.



Die Therapieliege hat Quetsch- und Scherenteile, welche sich bei einer Höhenverstellung mit großer Kraft bewegen. Eine Höhenverstellung darf nur dann vorgenommen werden, wenn sich niemand im Gefahrenbereich befindet!

Die zulässige Belastung der Therapieliege beträgt maximal 190 kg.

Betreiben Sie die Therapieliege mit elektrischer Höhenverstellung nur an einem Stromnetz, welches den Angaben auf dem Typenschild des Hubmotors entspricht.

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand drüber stolpern und es auch nicht zwischen den sich beweglichen Teilen gequetscht werden kann.

Der eingebaute Elektromotor ist speziell für große Druckkräfte ausgelegt. Sollte es vorkommen, dass ein Motor defekt ist oder andere Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten oder die MEDITECH Sachsen GmbH!

Der Motor der Liege ist für einen praxistauglichen Betrieb ausgelegt, darf aber nicht im Dauerbetrieb gefahren werden. D.h. ein ständiges Auf- und Abfahren der Liege in kürzester Zeit soll unterlassen werden.

Die vom optionalen Heizkissen ausgehenden elektrischen und magnetischen Felder können unter Umständen die Funktion eines Herzschrittmachers beeinflussen. Sie liegen jedoch weit unterhalb der Grenzwerte. Stechen Sie keine Nadeln oder andere spitze Gegenstände in die Liegefläche der Therapieliege!

Beachten Sie bei der Höhenverstellung, dass das Polster nicht mit anderen Gegenständen kollidiert.

Die Betätigung des Rädergestells erfolgt lastfrei. Das heißt, es darf sich keine Person auf der Liegefläche befinden.

Beim Verschieben der Therapieliege darf sich keine Person auf der Liege befinden.

Prüfen Sie vor Behandlungsbeginn, ob das Rädergestell eingefahren ist, um einen sicheren Stand der Therapieliege zu gewährleisten.

Nehmen Sie im Falle eines Defekts niemals eigenständig Reparaturen oder andere Instandsetzungsmaßnahmen an der Therapieliege vor!

Ziehen Sie bei allen Tätigkeiten (z.B. Wartungsarbeiten oder Reinigung) im Gefahrenbereich der Liege, einschließlich des Transports, unbedingt den Netzstecker!

Beachten Sie die geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

5. Informationen zum Produkt

- Handelsname: Therapieliege VARIO Nr. 1
- Identifikation (REF-Nummern)
 - 1838 – VARIO Nr. 1, elektrisch mit Rädergestell
 - 59250 – VARIO Nr. 1, elektrisch ohne Rädergestell
- verfügbare Module (Ausstattungsvarianten)

Die Therapieliege kann mit einer Reihe von Modulen an individuelle Ansprüche angepasst werden. Ausgehend von den zwei Grundvarianten sind folgende Module erhältlich:

 - Rädergestell
 - dreiteiliges Kopfteil
 - Liegefläche dreiteilig
 - Dachstellung hydraulisch oder elektrisch
 - beheizte Liegefläche
 - vierteiliges Beinteil
 - elektrische Höhenverstellung mittels Rundumbügel
 - Behandlerset
 - Extensionsvorrichtung
- Zubehör
 - Papierrollenhalter mit Papierrolle

6. Installation und Inbetriebnahme



ACHTUNG: Zum Auspacken und Transport die Liege nur am Grundrahmen anfassen!
Auf keinem Fall die Liege an Verstelleinrichtungen, Kopfteil oder nur am Polster anheben oder transportieren!

Nach dem Auspacken ist die Therapieliege auf eine ebene Fläche zu stellen. Mittels der an den Gestellfüßen angebrachten Fußstopfen ist ein Niveaueausgleich möglich, um einen kippelfreien und sicheren Stand zu gewährleisten. Achten Sie beim Einstellen darauf, dass die Laufräder genügend Spielraum haben, um sich frei bewegen zu können.

Entfernen Sie vorsichtig die Luftpolsterfolie. Verwenden Sie dazu keine Scheren, Messer oder spitze Gegenstände, um eine Beschädigung des Polsters zu vermeiden!

Bei der Therapieliege mit elektrischer Höhenverstellung stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand drüber stolpern oder das Kabel gequetscht werden kann.

Die Therapieliege sollte an einem Standort mit normaler Umgebungstemperatur stehen. Vermeiden Sie zum Schutz des Polsters eine dauerhafte direkte Sonneneinstrahlung.

Für eine Nutzung in Feuchträumen ist die Liege nicht geeignet.

7. Bedienung der Therapieliege

7.1. Allgemeine Funktionsbeschreibung

Die Grundvariante der Therapieliege VARIO Nr. 1 besteht aus einem zweigeteilten Polster mit Kopfteil mit Nasenschlitz und Liegefläche. Das Kopfteil lässt sich stufenlos in positive (nach oben) und negative (nach unten) Richtung verstellen.



Um eine Beschädigung der Gasdruckfedern zu vermeiden, dürfen die Liegen nicht am Kopfteil bzw. am Fußteil (Option dreiteilige Liegefläche) ausgehoben werden. Ein Ausfall der Gasdruckfeder wegen Überbeanspruchung wird vom Hersteller nicht als Garantiefall anerkannt!

Die Therapieliegen sind zur Höhenverstellung serienmäßig mit einem elektrischen Hubmotor ausgestattet.

Als Ergänzung stehen eine ganze Reihe von optionalen Zusatzausstattungen (Modulen) zur Verfügung

7.2. Höhenverstellung



Achtung: Beim Betätigen der Höhenverstellung darf sich niemand im Bereich des Scherengestells befinden!

7.2.1 Allgemeines zur elektrischen Höhenverstellung

Die elektrische Höhenverstellung kann, je nach Ausstattung, mittels Handtaster (serienmäßig) oder Rundumbügel (optionale Zusatzausstattung) erfolgen.



Hinweis

Am Gestell ist eine Sicherheitsbox angebracht. Wenn Sie den Magnetschlüssel aus der Box ziehen, kann die elektrische Höhenverstellung der Liege nicht mehr ausgelöst werden.

Andere Module, wie die elektrische Dachstellung oder die Liegenheizung, sind weiterhin in Funktion.

Die elektrische Höhenverstellung der Therapieliege ist mit einer automatischen Sperrfunktion versehen, die die unbeabsichtigte Höhenverstellung der Therapieliege verhindert. Man spricht von integrierter Sicherheit.

Die Aktivierung des Motors erfolgt durch eine Doppelbetätigung. Das bedeutet, dass sowohl der Handschalter als auch der Rundumbügel zur Höhenverstellung zweimal kurz hintereinander betätigt werden muss. Erst bei der zweiten Betätigung wird der Hubmotor eingeschaltet und die Höhe kann verstellt werden. Nach 30 Sekunden Dauerbetrieb oder bei einer Unterbrechung der Höhenverstellung von 5 Sekunden schaltet der Motor automatisch ab und muss durch Doppelklick wieder aktiviert werden.

Auch in der untersten bzw. obersten Position (Endlage) schaltet der Hubmotor automatisch ab.

7.2.2 Bedienung mittels Handschalter

Der Handschalter besitzt auf der Rückseite einen Magneten, so dass er am Gestell der Therapieliege befestigt werden kann. Beachten Sie dabei, dass das Kabel des Handschalters nicht gequetscht wird.

Entsprechend der Symbolik auf dem Handschalter kann die Liegefläche der Liege unter Beachtung der oben beschriebenen Doppelbetätigung nach unten und oben bewegt werden.

7.2.3 Bedienung mittels Rundumbügel (optional)

Mit dem Rundumbügel haben Sie die Möglichkeit, egal wo Sie an der Liege stehen, die elektrische Höhenverstellung auszulösen. Dazu treten Sie unter Beachtung der oben beschriebenen Doppelbetätigung mit der Fußspitze den Rundumbügel leicht nach unten, um die Liegefläche anzuheben. Das Anheben des Rundumbügels mit der Fußspitze bewirkt das Absenken der Liegefläche.



Keinesfalls darf die Therapieliege am Rundumbügel ausgehoben oder getragen werden!



Sitzen Sie bei der Behandlung, ist bei der Höhenverstellung unbedingt darauf zu achten, dass Sie sich komplett außerhalb der Liegefläche befinden. Einklemmgefahr!

7.3. Kopfteilverstellung

An der Oberseite befindet sich der Auslösehebel zur Verstellung des Kopfteils. Mittels des Auslösehebels lässt sich das Kopfteil stufenlos in positive und negative Richtung verstellen.

7.4. Modul Kopfteil dreiteilig (optional)

Die Armauflagen am Kopfteil lassen sich mehrstufig nach unten verstellen. Dazu den Rastbolzen an den Armauflagen rausziehen und in der gewünschten Stellung wieder einrasten lassen.

7.5. Modul beheizte Liegefläche (optional)

Auf einer Fläche von 40 x 55 cm im Schulter- oder Lendenbereich wird die Liegefläche beheizt. Dazu den seitlich an der Liegefläche angebrachten Taster betätigen. Die rote Kontrollleuchte zeigt den Betrieb an. Schalten Sie nach Behandlungsende durch erneute Betätigung des Tasters die Heizung wieder aus.

Hinweis: Nach ca. 30 Minuten wird die Heizung automatisch beendet.



Beim Verlassen der Therapieliege überprüfen Sie bitte, ob die Heizung abgeschaltet ist (Lampe aus)!

7.6. Modul elektrische / hydraulische Dachstellung (optional)

Im mittleren Bereich der dreiteiligen Liegefläche befinden sich beidseitig die Auslösehebel für die Dachstellung. Beim Betätigen des Hebels fährt die Liege automatisch in die Dachstellung bzw. wieder zurück. Bei der hydraulischen Ausführung drücken Sie beim Auslösen des Hebels die Dachstellung wieder in die gestreckte Liegeposition. Zusätzlich kann das Fußteil der Liegefläche nach oben angestellt werden.



Beim Fahren in die Dachstellung und zurück keine Körperteile wie Hände oder andere Gegenstände unter das Polster in das entstandene Dach stecken! Einklemmgefahr!

7.7. Modul Extensionsvorrichtung (optional)

Die Extensionsvorrichtung wird in die im Polster des Fußteiles integrierte Buchse geschoben. Achten Sie darauf, dass die Vorrichtung wirklich bis zum Anschlag eingeschoben wird.

7.8. Modul Liegefläche dreiteilig (optional)

Das Fußteil lässt sich durch das Betätigen des Auslösehebels für die Gasdruckfeder positiv (nach oben) verstellen.

7.9. Modul Behandlerset (optional)

Im Polster befinden sich zwei Schulter- und eine Hüftbuchse. Je nach Behandlungsart lässt sich dort ein gepolstertes Fixierhorn einstecken.

7.10. Modul vierteiliges Beinteil (optional)

Das Beinteil ist viergeteilt und lässt sich jeweils einzeln durch Gasdruckfedern verstellen. Dazu sind vier Auslösehebel vorhanden, zwei zur Verstellung des Oberschenkels an der Seite und zwei zur Verstellung des Unterschenkels am Fußteil.

7.11. Zubehör Papierrollenhalter

Am Fußende ist ein Papierrollenhalter für Papierrollen max. 50 cm angebracht. Der Edelstahlstab lässt sich seitlich gegen eine innenliegende Feder verschieben und herausnehmen.

8. Wartung, Reparatur, Instandhaltung und Pflege

8.1. Wartung und Reparaturen

Ohne vorheriger Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, Um- oder Ausbauten an der Therapieliege vorgenommen werden! Defekte Teile sind sofort auszutauschen und durch Originalteile des Herstellers zu ersetzen.

Bei einem Defekt oder Problemen mit der Therapieliege wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder direkt an den Hersteller, die MEDITECH Sachsen GmbH.

Alle wichtigen technischen Daten finden Sie auf dem Typenschild. Dieses befindet sich auf der unteren Verbindungsstrebe der Motoraufnahme. Bei Kontaktaufnahme mit dem Lieferanten oder Hersteller halten Sie bitte die Seriennummer der Therapieliege bereit.

8.2. Inspektionen



Regelmäßige Überprüfungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich vom Hersteller oder von entsprechend qualifizierten Medizintechnikern durchgeführt werden.

Eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach DGUV V3 (DIN EN 62353) ist spätestens alle 24 Monate vom Hersteller oder von einem qualifizierten Medizintechniker vorzunehmen und ist zwingend nach jeder Veränderung des Systems (bspw. Einbau eines Ersatzmotors oder eines Schalterelements) notwendig.

Alle 24 Monate empfehlen wir eine Prüfung nach §7 MPBetreibV (Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung) und BGW (Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege).

In Verbindung mit der Prüfung muss eine Gesamtkontrolle der Therapieliege und deren Funktionen sowie Ausstattung durchgeführt werden, d.h. alle sicherheitstechnischen Teile müssen entsprechend geprüft, geschmiert, gefettet und gereinigt werden.

8.3. Instandhaltung und Pflege

8.3.1 Scherengestell

Das Scherengestell bedarf keiner intensiven Pflege, wischen Sie es regelmäßig mit einem feuchten Tuch und einer milden Seifenlauge ab.



Ziehen Sie bei Reinigungen im Bereich des Elektromotors unbedingt vorher den Netzstecker!

Gegebenenfalls können Sie zur Reinigung auch Wischdesinfektion verwenden. Testen Sie das jedoch vorher an einer verdeckten Stelle.

Auf der Unterseite der Liege befinden sich die Führungsschienen, in denen das Scherengestell fährt. Aufgrund der dort wirkenden Kräfte müssen diese regelmäßig gefettet werden. Die Erstbehandlung erfolgt mit Silikonfett.

Gehen Sie zum Fetten der Führungsschienen folgendermaßen vor:

- bringen Sie die Liege in die höchste Position
- ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose
- tragen Sie mit Hilfe eines Tuches oder Pinsels sorgfältig eine dünne Schicht Fett auf die oberen Führungsschienen
- stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose
- es wird empfohlen, die Liege einmal jährlich neu zu fetten

8.3.2 Pflege des Polsters

Leichte Verschmutzungen auf den Kunstlederbezügen lassen sich einfach mit lauwarmen Wasser und einem feuchten Tuch abwischen. Bei größeren Verschmutzungen können Sie zusätzlich eine milde Seifenlauge, ggf. auch eine weiche Bürste, verwenden. Unter Umständen ist es notwendig, den Vorgang mehrmals zu wiederholen.

Empfohlen wird zur Pflege und Reinigung das SKAI Reinigungs- und Pflegemittel für Kunstleder, welches beim Hersteller unter der REF Nr. 51053 erhältlich ist.

Zur Desinfektion und Reinigung des Polsters sind nicht alle Desinfektionsmittel empfohlen. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht mit geeigneten Desinfektionsmitteln.

- Desinfektionsmittel, die zur Reinigung empfohlen werden
- Desinfektionsmittel, die zur Reinigung bedingt empfohlen werden (prüfen Sie vorher an einer verdeckten Stelle)
- Desinfektionsmittel, die zur Reinigung nicht empfohlen werden

Hersteller/Anfertiger	Dentalkonzentrat/ Dentifragment	Sortiment-Nr./No of productive	
		Materialadresse/	
		F646- skal® Careact	Cleanisept / Wipes 5%ig
		F646- skal® betta	Hexaquart lemon fresh 2%ig
		F646- skal® Lunda	Franko-Cid N 0,25%ig
		F646- skal® Carebidi	Dessan 2, 0,25%ig
		F641- skal® Perna	FD300 1%ig
		F641- skal® Peta	Amifect plus 0,5%ig
		F641- skal® Perna NF	ASCEA-des unverdünnt
		F641- skal® Pulvero	Lysoformin spezial 0,75%ig
		F641- skal® Perna NF	Desomed rapid AF unverdünnt
		F641- skal® Perna NF	Apesin rapid 3%ig
		F641- skal® Perna NF	Buran 3%ig
		F641- skal® Perna NF	Optisept 7%ig
		F641- skal® Perna NF	Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH
		F641- skal® Perna NF	Alsdan 2000 4%ig
		F641- skal® Perna NF	Melseptol foam pure unverdünnt
		F641- skal® Perna NF	Perform 3%ig
		F641- skal® Perna NF	Biganid Fläche N 3%ig
		F641- skal® Perna NF	Kohrsoln extra 4%ig
		F641- skal® Perna NF	FD366 unverdünnt
		F641- skal® Perna NF	CosliMed 7,5%ig
		F641- skal® Perna NF	Melseptol rapid unverdünnt
		F641- skal® Perna NF	Microbac forte 3%ig
		F641- skal® Perna NF	FD360 unverdünnt
		F641- skal® Perna NF	Mikrozid sensitive liquid unverdünnt
		F641- skal® Perna NF	Incidin liquid unverdünnt

Desinfektionsmittelempfehlung

Disinfectant recommendation

skai[®]

9. Technische Daten

9.1. Elektromotor (Hubmotor)

- Stromversorgung (elektrische Höhenverstellung): 230 V / 50 Hz
- IP Schutzart 54
- Schutzklasse: II
- Druckkraft des Elektromotors: 10.000 N
- Hubgeschwindigkeit: 11 mm/s

9.2. Therapieliege

- Liegefläche: 198 x 65/70/80 cm
- Hubbereich: 53 – 93 cm
- Gewicht: 70 kg (ohne zusätzliche Ausstattungsmodule)
- max. Nutzlast: 190 kg
- Kopfteilverstellung: ca. 40° positiv, ca. 55° negativ

10. Außerbetriebnahme / Entsorgung

Die Lebensdauer der Therapieliege hängt von der Einsatzhäufigkeit ab und wird mit ungefähr 10 Jahren geschätzt.

Für die Entsorgung Ihrer Therapieliege setzen Sie sich mit dem Lieferanten oder Hersteller in Verbindung.

11. EU-Konformitätserklärung

Declaration of Conformity

Firmenbezeichnung / Hersteller Company name / manufacturer	MEDITECH Sachsen GmbH Spittelweg 21 D-01896 Pulsnitz
trägt die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung und erklärt hiermit, dass das Medizinprodukt bears sole responsibility for issuing this declaration of conformity and hereby declare that the medical device	
Produktbezeichnung Product details	Therapieliege VARIO Nr. 1, elektrische Höhenverstellung Treatment table VARIO Nr. 1, electric height adjustment
Zweckbestimmung Intended purpose	Therapieliege für die physikalische Therapie Treatment table for physical therapie
Klassifikation Classification	Medizinprodukt der Klasse I Medical device class I
Kennzeichnung Identification	
den einschlägigen Bestimmungen der EU-Verordnung 2017/745 entspricht und die grundlegenden Sicherheits- und Leistungsanforderungen gemäß Anhang I der EU-Verordnung 2017/745 erfüllt. meets all relevant provisions of the EU-Regulation 2017/745 which apply to him and fulfilled the essential requirements according to annex I of the EU-Regulation 2017/745.	
Konformitätsbewertungsverfahren Conformity assessment procedure	Anhang II, III, IV EU-Verordnung 2017/745 Annex II, III, IV EU-Regulation 2017/745
Basis UDI-DI Basic UDI-DI	426236658VARIO-BK-ELW7
Gültig bis Valid until	31.12.2026
Pulsnitz, 01.01.2024	 Dirk Rauchfuß, Geschäftsführer / Managing Director



Hersteller:

MEDITECH Sachsen GmbH
Spittelweg 21
D-01896 Pulsnitz

Telefon: +49 35955 746-600
info@meditech-sachsen.de



Ausstellungsdatum: 02.01.2024, Rev. 05